



1

2 10 Jahre Kinder- &
3 Jugendstiftung für den
4 Landkreis: „Es wird immer
5 mehr!“

6 *Caritas Kinder- &*
7 *Jugendstiftung resümiert die*
8 *vergangen Monate zum 10*
9 *Jährigen.*

10 **FRG.** Ohne großes
11 Brimborium wollte der Rat
12 der Caritas Kinder- &
13 Jugendstiftung FRG seine
14 ersten 10 Stiftungsjahre
15 feiern. „Alles Geld, das der
16 Stiftung gespendet wird“,
17 stellte Irene Hilz (KIJU-
18 Vorsitzende) fest, „kommt
19 1:1 bei denen an, die es
20 nachweislich dringend
21 brauchen.“ Daher gab es
22 trotz Jubiläums auch in 2016
23 keine Ausgaben für große
24 Feierstunden, Sponsoring-
25 Veranstaltungen und
26 kostspielige Aktionen. „Das
27 würde zwar allgemeines
28 öffentliches Interesse
29 wecken, das die KIJU auch
30 dringend brauchen könnte“,
31 so Hilz weiter. „Aber es
32 entspricht so gar nicht den
33 Erfordernissen, um unseren
34 Stiftungszweck in diesen
35 Zeiten verwirklichen zu
36 können.“

37 Das Stiftungsziel ist es
38 jungen Landkreisbürgern
39 und deren Familien zu
40 helfen, die in Notsituationen
41 geraten sind. „Zunehmend
42 wird aber immer wieder
43 akute Hilfestellung

44 nachgefragt“, weiß Josef
45 Bauer als Mitglied im
46 Stiftungsrat zu berichten.
47 „Früher haben wir vermehrt
48 mit konkreten Projekten und
49 Programmen die Situation
50 für benachteiligte Kinder
51 und Jugendliche in FRG
52 versucht zu verbessern. Jetzt
53 gilt es immer häufiger
54 darum, Akuthilfe zu leisten.
55 Und: Es wird immer mehr!“

56 Josef Bauer war von Anfang
57 an Mitglied im Stiftungsrat,
58 er war maßgeblich an der
59 Stiftungs-Verwirklichung
60 beteiligt. Und er kann daher
61 seine Einschätzung im Detail
62 konkretisieren: Es werden
63 häufig Unterstützung für
64 wärmende Kleidung oder für
65 teures Lernmaterial
66 nachgefragt. Aber auch
67 schnelle Hilfe bei einer
68 gebrochenen Brille oder dem
69 Lebensmitteleinkauf zum
70 Wochenende, wenn der
71 HARTZ IV-Betrag erst am
72 darauffolgenden Montag
73 überwiesen wird.



74
75 „Gesellschaftliche Teilhabe
76 ist für arme Kinder sehr
77 wichtig. Und da kann es auch
78 einmal vorkommen, dass
79 ‚Sportklamotten‘ von uns
80 mitfinanziert werden oder
81 der Klavierunterricht für ein
82 autistisches Kind.“ Die
83 Gelder werden erst nach
84 genauer Probe der
85 Bedürftigkeit ausgeschüttet.
86 Die vielen Einrichtungen,
87 Dienste und Projekte im
88 regionalen Caritasverband

89 helfen bei der Einschätzung
90 mit. Wie etwa die „Flexible
91 Jugendhilfe“. Diese
92 ambulante Maßnahme, die
93 Familien mit Kindern und
94 Jugendlichen hilft, den
95 Alltag besser in den Griff zu
96 bekommen und weiß, „wo
97 die Probleme liegen,
98 welchen Leidensdruck die
99 Kinder ihrer Armut
100 standhalten“, informierte
101 Eva Eder-Hackel: Über 35
102 Familien werden von der
103 Caritas FRG hier im Auftrag
104 des Jugendamts
105 landkreisweit betreut. „Der
106 Klientenschutz verpflichtet
107 uns zur 100%
108 Schweigepflicht, aber eine
109 anonymisierte Einschätzung
110 können wir im Stiftungsrat
111 abgeben“, so die
112 Fachgebietsleiterin. „Die
113 Allgemeinheit kann da
114 häufig nicht in die Familien
115 hineinsehen. Für manche
116 sind Ballettschuhe Luxus,
117 Stollenschuhe aber nicht:
118 Dass dem Kind aber,
119 aufgrund seiner motorischen
120 Auffälligkeiten und seiner
121 damit verbunden Isolation
122 die Tanztherapie helfen soll,
123 um mehr Vertrauen in seinen
124 Körper zu gewinnen, das
125 können nur Insider wissen.“
126 Und da profitiert die KIJU-
127 Stiftung vom fundierten
128 Fachwissen in den
129 unterschiedlichen Caritas-
130 Arbeitsfeldern. Maßgabe
131 bleibt dabei immer: Die
132 KIJU-Förderung kommt nur
133 bedürftigen Kindern bzw.
134 Jugendlichen zugute. „Das
135 ist so in unserer Satzung
136 formuliert“, sagte KIJU-
137 Vize, Max Niedermeier.
138 „Und unsere Unterstützung
139 zielt immer auf ‚Hilfe zur
140 Selbsthilfe‘ ab!“ So führte

141 Niedermeier beispielsweise
142 an: „Wird der Erwerb des
143 Führerscheins von der KIJU
144 gesponsert, dann nur mit
145 dem Konzept einer
146 Zwischenfinanzierung. „Die
147 Azubis sparen sich über das
148 Lehrlingsgehalt Fahrstunden
149 und Prüfungsgebühren selbst
150 an. Garantie übernimmt der
151 Ausbildungsträger. Da gibt
152 es nichts umsonst!“

153 Zur Freude des KIJU-
154 Stiftungsrates beteiligten
155 sich viele FRG-
156 Unternehmen,
157 Handwerksbetriebe und
158 Hotels am diesjährigen
159 Spendenmailing:
160 „Bürgerschaftliches
161 Engagement hat in unserer
162 Region bekanntlich eine
163 lange Tradition.“ Jede
164 Spende zeige, dass sie gut
165 angelegt sei: „Dort, wo über
166 die Zukunft unserer
167 Landkreises entschieden
168 wird, nämlich bei unserer
169 nachfolgenden Generation“,
170 freute sich Irene Hilz.

171 -cmg

172

173 Bildunterschriften

174 *Foto 1: Vorsitzende Irene
175 Hilz lässt sich Schieflagen in
176 den Familien von Eva Eder-
177 Hackl (Leitung der Caritas
178 „FLEXIs“) erklären – 100%
179 anonymisiert!*

180 *Foto 2: Teilhabe im
181 Miteinander – die KIJU
182 unterstützt auch beim der
183 Zirkusprojektwoche an der
184 Schönberger Grundschule.*

185 Bilder im digitalen Original
186 können Sie unter
187 info@caritas-freyung.de
188 nachfragen.